

Bildung: Gymnasiasten erfuhren viel Wissenswertes zur französischen Sprache und Kultur

Das „FranceMobil“ begeisterte

Das „FranceMobil“ besuchte das Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda und hatte eine Menge Material zur französischen Sprache und Kultur im Gepäck.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Lang ersehnt und angefragt kam in der vergangenen Woche endlich das FranceMobil ans Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda. „On Tour“ war die seit September für baden-württembergische Schulen und andere Ausbildungsstätten zuständige französische Lektorin Léa Marchal.

Als Initiatoren und Sponsoren dieser seit 2002 mobilen Kulturinstitute sind das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW), die Französische Botschaft in Berlin, das Institut français Deutschland, der Ernst Klett Verlag und die Robert-Bosch-Stiftung zu nennen.

Die Renault Deutschland AG stellt dabei die „Kangoos“ zur Verfügung.

Unterstützung für Sprachenwahl

Léa Marchal hatte jede Menge Material dabei, um die Schüler der Klassen 5 und 8 des Gymnasiums spielerisch für die französische Sprache



Léa Marchal hatte jede Menge Material dabei, um die Schüler der Klassen 5 und 8 des Martin-Schleyer-Gymnasiums spielerisch für die französische Sprache und Kultur zu begeistern. BILD: MARTIN SCHLEYER-GYMNASIUMS

und Kultur zu begeistern, konkret bei der Wahl von Französisch als zweite oder dritte Fremdsprache zu unterstützen. Mit Spielen und aktu-

eller frankophoner Musik, vor allem aber mit ihrem konsequenten „Französisch sprechen“, begleitet von ausdrucksstarker Mimik und

Gestik, gelang es ihr, den Schülern zu zeigen, dass sie eigentlich mehr verstehen als gedacht. Eine erste Hürde beim „Erlernen“ der als schwierig

geltenden Sprache Französisch wurde den Schülern jedenfalls, dank des „FranceMobil“, leicht und mit viel Spaß genommen. *msg/adh*